



KERN & Sohn GmbH

Ziegelei 1

D-72336 Balingen

E-Mail: info@kern-sohn.com

Tel: +49-[0]7433- 9933-0

Fax: +49-[0]7433-9933-149

Internet: www.kern-sohn.com

Betriebsanleitung Wiegehubwagen

KERN VHT

Version 1.0

01/2009

D



VHT-BA-d-0910



KERN VHT

Version 1.0 01/2009

Betriebsanleitung Wiegehubwagen

Inhaltsverzeichnis

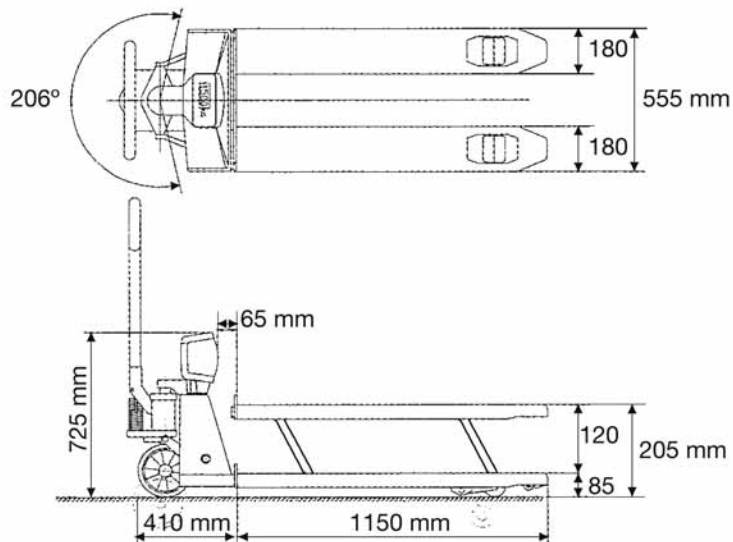
1	TECHNISCHE DATEN	4
2	KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	5
3	GRUNDLEGENDE HINWEISE ZUR WAAGE	6
3.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	6
3.2	Sachwidrige Verwendung	6
3.3	Gewährleistung	6
3.4	Prüfmittelüberwachung	7
4	GRUNDLEGENDE SICHERHEITSHINWEISE ZUR WAAGE	7
4.1	Hinweise in der Betriebsanleitung beachten	7
4.2	Ausbildung des Personals	7
5	TRANSPORT UND LAGERUNG	7
5.1	Kontrolle bei Übernahme.....	7
5.2	Verpackung	7
6	AUSPACKEN, AUFSTELLUNG UND INBETRIEBNAHME	8
6.1	Aufstellort, Einsatzort der Waage.....	8
6.2	Lieferumfang.....	9
6.3	Akkubetrieb.....	9
6.4	Inbetriebnahme.....	10
6.5	Anzeigenübersicht	10
6.6	Tastaturübersicht	12
7	FUNKTIONEN DES ANZEIGEGERÄTES	13
7.1	Mehrbereichsanzeige.....	13
7.2	Vor der Wägung: NULLPUNKTKONTROLLE.....	13

7.3	Bruttowägung	13
7.4	Nettowägung: TARIEREN PER KNOPFDRUCK	13
7.5	Nettowägung: MANUELLE TARAINGABE	14
7.6	Eingabe der Codenummer	15
7.7	Stückzählen	16
7.7.1	Stückzählen durch Auflegen der Teile	16
7.7.2	Stückzählen mittels Eingabe Stückgewicht	17
7.8	Summieren	18
7.9	Wägeeinheitenumschaltung	18
7.10	DRUCKEN	19
7.11	PAPIERWECHSEL	21
7.12	Änderung von Datum und Zeit auf dem Ausdruck	23
7.13	Grenzwert einstellen	23
8	WARTUNG, INSTANDHALTUNG, ENTSORGUNG	24
8.1	Reinigen	24
8.2	Wartung, Instandhaltung	24
8.3	Entsorgung	24
9	FEHLERMELDUNGEN	25
10	KLEINE PANNENHILFE	26

1 Technische Daten

KERN	VHT 2T0.2T
Ablesbarkeit (d)	200 g; 500 g; 1000 g
Wägebereich (Max)	200 kg; 500 kg; 2000 kg;
Reproduzierbarkeit	200 g; 500 g; 1000 g
Linearität	200 g; 500 g; 1000 g
Anwärmzeit	10 min
Zulässige Umgebungstemperatur	-10° C + 40° C
Luftfeuchtigkeit	max. 95 %
Wägeeinheiten	kg
Akku	12 V
Akku Ladezeit	6 h
Auto Off	3 min
Nettogewicht	125 kg

Abmessungen:



2 Konformitätserklärung



KERN & Sohn GmbH

D-72322 Balingen-Frommern

Postfach 4052

E-Mail: info@kern-sohn.de

Tel: 0049-[0]7433- 9933-0

Fax: 0049-[0]7433-9933-149

Internet: www.kern-sohn.de

Konformitätserklärung

EC-Konformitätserklärung
EC- Déclaration de conformité
EC-Dichiarazione di conformità
EC- Declaração de conformidade
EC-Deklaracja zgodności

EC-Declaration of -Conformity
EC-Declaración de Conformidad
EC-Conformiteitverklaring
EC- Prohlášení o shode
EC-Заявление о соответствии

D	Konformitäts- erklärung	Wir erklären hiermit, dass das Produkt, auf das sich diese Erklärung bezieht, mit den nachstehenden Normen übereinstimmt.
GB	Declaration of conformity	We hereby declare that the product to which this declaration refers conforms with the following standards.
CZ	Prohlášení o shode	Tímto prohlašujeme, že výrobek, kterého se toto prohlášení týká, je v souladu s níže uvedenými normami.
E	Declaración de conformidad	Manifetamos en la presente que el producto al que se refiere esta declaración está de acuerdo con las normas siguientes
F	Déclaration de conformité	Nous déclarons avec cela responsabilité que le produit, auquel se rapporte la présente déclaration, est conforme aux normes citées ci-après.
I	Dichiarazione di conformità	Dichiariamo con ciò che il prodotto al quale la presente dichiarazione si riferisce è conforme alle norme di seguito citate.
NL	Conformiteit- verklaring	Wij verklaren hiermede dat het product, waarop deze verklaring betrekking heeft, met de hierna vermelde normen overeenstemt.
P	Declaração de conformidade	Declaramos por meio da presente que o produto no qual se refere esta declaração, corresponde às normas seguintes.
PL	Deklaracja zgodności	Niniejszym oświadczamy, że produkt, którego niniejsze oświadczenie dotyczy, jest zgodny z poniższymi normami.
RUS	Заявление о соответствии	Мы заявляем, что продукт, к которому относится данная декларация, соответствует перечисленным ниже нормам.

Electronic Scale: **KERN VHB, VHE, VHS, VHT**

Mark applied	EU Directive	Standards
CE	2004/108/EC	EN 55022:1994 / A1: 1995 / A2: 1997 Class A EN 50082-1: 1992 EN 61000-3-2: 1995 / A1: 1998 / A2:1998 EN 61000-3-3: 1995
	2006/95/EC	EN 60950 : 1992 / A1: 1993 / A3: 1995 / A4: 1997 / A11: 1997

Date: 24.09.2008

Signature: _____

Gottl. KERN & Sohn GmbH
Management

Gottl. KERN & Sohn GmbH, Ziegelei 1, D-72336 Balingen, Tel. +49-[0]7433/9933-0, Fax +49-[0]7433/9933-149

3 Grundlegende Hinweise zur Waage

3.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die von Ihnen erworbene Waage dient zum bestimmen des Wägewertes von Wägegut. Sie ist zur Verwendung als „nichtselbsttätige Waage“ vorgesehen, d.h. das Wägegut wird manuell auf die Waage aufgebracht. Der Lastschwerpunkt sollte mittig sein. Nach Erreichen eines stabilen Wägewertes kann der Wägewert abgelesen werden.

3.2 Sachwidrige Verwendung

Waage nicht für dynamische Verwiegungen verwenden. Werden kleine Mengen vom Wägegut entnommen oder zugeführt, so können durch die in der Waage vorhandene „Stabilitätskompensation“ falsche Wägeergebnisse angezeigt werden! (Beispiel: Langsames herausfließen von Flüssigkeiten aus einem auf der Waage befindlichen Behälter.)

Keine Dauerlast auf der Waage belassen. Diese kann das Messwerk beschädigen. Stöße und Überlastungen der Waage über die angegebene Höchstlast (Max), abzüglich einer eventuell bereits vorhandenen Taralast, unbedingt vermeiden. Waage könnte hierdurch beschädigt werden.

Waage niemals in explosionsgefährdeten Räumen betreiben. Die Serienausführung ist nicht Ex-geschützt.

Die Waage darf nicht konstruktiv verändert werden. Dies kann zu falschen Wägeergebnissen, sicherheitstechnischen Mängeln sowie der Zerstörung der Waage führen. Die Waage darf nur gemäß den beschriebenen Vorgaben eingesetzt werden. Abweichende Einsatzbereiche/Anwendungsgebiete sind von KERN schriftlich freizugeben.

3.3 Gewährleistung

Gewährleistung erlischt bei

- Nichtbeachten unserer Vorgaben in der Betriebsanleitung
- Verwendung außerhalb der beschriebenen Anwendungen
- Veränderung oder öffnen des Gerätes
- mechanische Beschädigung, und Beschädigung durch Medien, Flüssigkeiten
- natürlichem Verschleiß und Abnutzung
- nicht sachgemäße Aufstellung oder elektrische Installation
- Überlastung des Messwerkes

3.4 Prüfmittelüberwachung

Im Rahmen der Qualitätssicherung müssen die messtechnischen Eigenschaften der Waage und eines eventuell vorhandenen Prüfgewichtes in regelmäßigen Abständen überprüft werden. Der verantwortliche Benutzer hat hierfür ein geeignetes Intervall sowie die Art und den Umfang dieser Prüfung zu definieren. Informationen bezüglich der Prüfmittelüberwachung von Waagen sowie die hierfür notwendigen Prüfgewichte sind auf der Kern-Homepage (www.kern-sohn.com) verfügbar. In seinem akkreditier-tem DKD-Kalibrierlaboratorium können bei KERN schnell und kostengünstig Prüfgewichte und Waagen kalibriert werden (Rückführung auf das nationale Normal).

4 Grundlegende Sicherheitshinweise zur Waage

4.1 Hinweise in der Betriebsanleitung beachten

Lesen Sie diese Betriebsanleitung vor der Aufstellung und Inbetriebnahme sorgfältig durch, selbst dann, wenn Sie bereits über Erfahrungen mit KERN-Waagen verfügen.

4.2 Ausbildung des Personals

Das Gerät darf nur von geschulten Mitarbeitern bedient und gepflegt werden

5 Transport und Lagerung

5.1 Kontrolle bei Übernahme

Überprüfen Sie bitte die Verpackung sofort beim Eingang sowie das Gerät beim Auspacken auf eventuell sichtbare äußere Beschädigungen.

5.2 Verpackung

Bewahren Sie alle Teile der Originalverpackung für einen eventuell notwendigen Rücktransport auf.

Für Rücktransport ist nur die Originalverpackung zu verwenden.

Trennen Sie vor dem Versand alle angeschlossenen Kabel und losen/beweglichen Teile.

6 Auspacken, Aufstellung und Inbetriebnahme

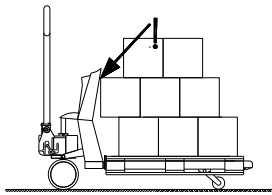
6.1 Aufstellort, Einsatzort der Waage

Die Waagen sind so konstruiert, dass unter den üblichen Einsatzbedingungen zuverlässige Wägeregebnisse erzielt werden.

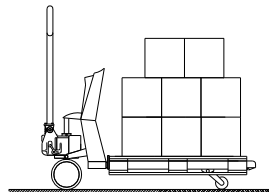
Exakt und schnell arbeiten Sie, wenn Sie den richtigen Standort für Ihre Waage wählen.

Beachten Sie deshalb am Aufstellort folgendes:

- Die Last muss frei gehoben werden, ohne das Gehäuse des Anzeigergerätes oder andere Paletten zu berühren.



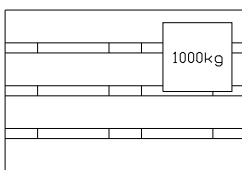
Falsches heben der Last



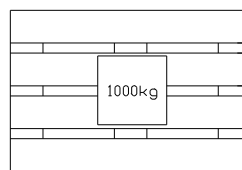
Korrektes heben der Last

- Die Genauigkeit des Wägesystems ist ab einem Schiefstand von mehr als 2° um circa 0,1% pro Grad rückläufig. Dieser Effekt tritt auch bei Löchern und Unebenheiten auf. Ein glatter Boden ist optimal.
- Das optimal genaue Wiegeergebnis erhält man, wenn der Lastschwerpunkt zwischen den Gabeln liegt. Bei exzentrischer Belastung werden die Gabeln leicht gebogen und verdreht. Dies kann zu einer geringeren Genauigkeit führen.

Bei eichfähigen Modellen wird bei exzentrischer Belastung oder Schiefstand, die die Genauigkeit beeinflussen, der Neigungsschalter aktiviert, der die Anzeige ausschaltet.



Nicht optimale Positionierung der Last



Optimale Positionierung der Last

- Temperaturbereich: Zwischen -10 und +40°C liegt die maximale Abweichung bei 0,1% des gewogenen Gewichtes. Außerhalb dieses Temperaturbereiches können Abweichungen bis zu 0,3% auftreten
- Erschütterungen während des Wägens vermeiden
- Waage vor hoher Luftfeuchtigkeit, Dämpfen und Staub schützen
- Setzen Sie das Gerät nicht über längere Zeit starker Feuchtigkeit aus. Eine nicht erlaubte Betauung (Kondensation von Luftfeuchtigkeit am Gerät) kann auftreten, wenn ein kaltes Gerät in eine wesentlich wärmere Umgebung gebracht wird. Akklimatisieren Sie in diesem Fall das vom Netz getrennte Gerät ca. 2 Stunden bei Raumtemperatur.

- Beim Auftreten von elektromagnetischen Feldern (z.B. durch Mobiltelefone oder Funkgeräte), bei statischen Aufladungen sowie bei instabiler Stromversorgung sind große Anzeigeabweichungen (falsche Wägeregebnisse) möglich. Der Standort muss dann gewechselt oder die Störquelle beseitigt werden.

6.2 Lieferumfang

Serienmäßiges Zubehör:

- Wiegehubwagen
- Betriebsanleitung
- Papierrolle
- Akku mit Netzteil

6.3 Akkubetrieb



Die Spannungsversorgung erfolgt über ein wechselbares Akkumodul. Mit einem voll geladenen Akkumodul können Sie ca. 35 Stunden ohne Unterbrechung wiegen (System ohne Drucker).

Falls der Ladezustand des Akkumoduls zu niedrig ist, zeigt die Anzeige: **“LO-BA”**. Wenn die Batterie ganz leer ist, schaltet sich der Hubwagen automatisch aus.

Es wird empfohlen, die Batterie mindestens 6 Stunden zu laden. So wird Verlust der Batterie-Kapazität vermieden.

Wenn das System in Schichtarbeit benutzt wird oder falls das System einen Einbaudrucker hat, wird die Anschaffung eines Extra-Akkumoduls empfohlen.

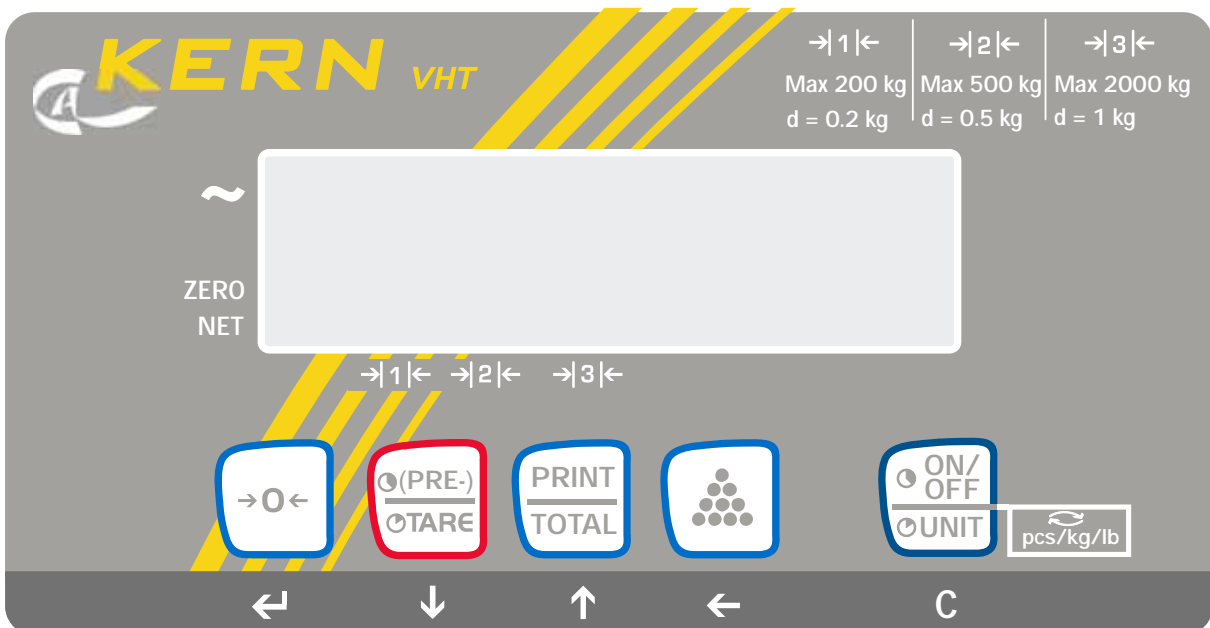
Das Akkumodul wird geladen mit dem mitgelieferten Ladegerät. Beim Laden leuchtet die LED des Ladegerätes. Wenn dieses LED aus ist, ist die Batterie aufgeladen. Ein Überladen des Akkus ist nicht möglich, da das Ladegerät sich selbstständig abschaltet.

6.4 Inbetriebnahme


Zur Aktivierung des Wägesystems die  -Taste drücken.
Nach drei bis fünf Minuten haben die Elektronik und die Wägezellen die Arbeitstemperatur erreicht. Vorher sind Abweichungen bis ca. 0,3% möglich.

Erst nach dem Nullabgleich sollten Lasten gehoben werden.

6.5 Anzeigenübersicht



Mit den sieben Anzeigen kann am Display abgelesen werden:

-  ◀ das Wägesystem (inklusive Last) ist stabil
- das angezeigte Gewicht hat einen negativen Wert
- ZERO** ◀ das angezeigte Gewicht ist innerhalb des Nullbereichs
- NET** ◀ der angezeigte Wert ist das Nettogewicht
- 1 ← ▼ der angezeigte Wert ist innerhalb des Wägebereichs 1
- 2 ← ▼ der angezeigte Wert ist innerhalb des Wägebereichs 2
- 3 ← ▼ der angezeigte Wert ist innerhalb des Wägebereichs 3

DISPLAY- MELDUNGEN

In der Anzeige können folgende Meldungen erscheinen:

Err 0 I	Fehler-Meldung
AddEd	Bestätigung Addierung
Add IO	Stückzahl zufügen
Adj 08	Wiedergabe Justierungswert
ErrE	Tarierung ausgeführt, Dosiervorgang
donE	Bestätigung Dosierung ausgeführt
PR 00	Wiedergabe Parameternummer
St 0P	Dosiervorgang abgebrochen
ho 00	Wiedergabe Stundeneinstellung
nr 00	Wiedergabe Minuteneinstellung
dr 00	Wiedergabe Tageinstellung
nr 00	Wiedergabe Monatseinstellung
YE 00	Wiedergabe Jahreinstellung

6.6 Tastaturübersicht

Jede Taste hat zwei Betriebs- und eine Eingabefunktion.

Taste	Betriebsfunktion 1 (kurz betätigen)	Betriebsfunktion 2 (lang betätigen)	Eingabefunktion
	Nullpunktkorrektur	Eingabe Code	Enter
	Tarieren	Eingabe Taragewicht	Eingabe numerischer Werte. Senkt den numerischen Wert der blinkenden Stelle um 1.
	Gewichtswert ausdrucken und zum Gesamtgewicht addieren	Zwischensumme kontrollieren u. Endsumme ausdrucken	Eingabe numerischer Werte. Erhöht den numerischen Wert der blinkenden Stelle um 1.
	Berechnung des Stückgewichts	Eingabe des Stückgewichts	Eingabe numerischer Werte. Bestätigt die blinkenden Wert.
	Einheitenumschaltung	Ein / Aus	Korrektur



Die Betätigung einer Taste wird nur akzeptiert, wenn die Last stabil ist (und die Anzeige "Last stabil" leuchtet). Funktionen werden vom Anzeigegerät nur dann ausgeführt, wenn die Last stabil ist.



VORSICHT

Falls das gewogene Gewicht das eingestellte Maximum überschreitet, zeigt die Anzeige: "ERRO2". Zur Vermeidung von Schäden am Anzeigegerät oder an Wiegezellen entlasten Sie das Wägesystem bitte sofort.

7 Funktionen des Anzeigegerätes

7.1 Mehrbereichsanzeige

Die Größe der Anzeigeschritte hängt von dem gewogenen Gewicht ab:

- von 0 bis 200 kg wird das Gewicht in 0,2 kg angezeigt;
- von 200 bis 500 kg wird das Gewicht in 0,5 kg angezeigt;
- von 500 bis 2200 kg wird das Gewicht in 1 kg angezeigt.

Wegen dieser gewichtsabhängigen Größe des Anzeigeschrittes ist es möglich, kleinere Gewichte mit einer höheren Genauigkeit zu wiegen. Beim Abwiegen ändert sich der Anzeigeschritt nicht. Wird z. B. ein Gewicht von 650 kg abgewogen, so wird der Anzeigeschritt sich nicht auf 0,5 kg ändern, wenn das abgewogene Gewicht die 500 kg erreicht. Das Gewicht bleibt weiterhin in 1 kg-Schritten angezeigt.

7.2 Vor der Wägung: NULLPUNKTKONTROLLE

Vor jeder Wägung muss sichergestellt werden, dass das System unbelastet ist und frei steht. Das Anzeigegerät verfügt über eine automatische Nullkorrektur. Dies bedeutet, dass kleine Abweichungen des Nullpunktes automatisch korrigiert werden. Falls das Anzeigegerät den Nullpunkt nicht automatisch korrigiert, muss die Korrektur

manuell mit der -Taste durchgeführt werden.

7.3 Bruttowägung

Nach dem Anheben der Last gibt die Anzeige den Bruttowert des gewogenen Gewichtes an.

7.4 Nettowägung: TARIEREN PER KNOPFDRUCK

Das Anzeigegerät bietet die Möglichkeit, Taragewichte per Knopfdruck auf Null zu stellen. Auf diese Weise können Nettogewichtsveränderungen verfolgt werden. Nachdem austariert ist, fängt das Anzeigegerät wieder mit dem kleinsten Anzeigeschritt an.


⇒ Anheben der Last.

⇒ -Taste drücken.

- Das Anzeigegerät steht auf Null.
- Die leuchtende Anzeige „NET“ gibt an, dass ein Taragewicht aktiv ist.




⇒ Be- oder Entladen der Nettolast.

- Der Nettowert des gewogenen Gewichtes wird auf dem Display angezeigt.
- Beim Entladen ist dies ein negativer Wert.









⇒ Durch Betätigen der -Taste kann das bruttogewicht abgelesen werden.

7.5 Nettowägung: MANUELLE TARAINGABE

Ein Taragewicht kann immer, das heißt im beladenen und unbeladenen Zustand eingegeben werden. Für höhere Genauigkeit kann ein Taragewicht mit höherer Auflösung eingegeben werden, unabhängig von der Größe des Gewichtes und von den Anzeigeschritten des Indikators.


- ⇒  -Taste für ca. 3 Sekunden drücken.
 - Der zuletzt benutzte Tarawert erscheint.
 - □ Das Segment auf der rechten Seite blinkt.
- ⇒ Taste  [

Oder:



- ⇒  -Taste für ca. 3 Sekunden drücken.
- ⇒ Taste Ziffer aufwärts  [ [- ⇒  [- ⇒ Diese Bedienung wiederholen, bis die Anzeige den gewünschten Tarawert anzeigt.
- ⇒ Um das Taragewicht zu aktivieren (*aber nicht zum Speichern*): drei Sekunden lang  [- ⇒ Das Taragewicht ist aktiviert.
- ⇒ "NET" wird angezeigt.
- ⇒ Wenn das System in diesem Moment beladen ist, erscheint der Nettowert des gewogenen Gewichtes in der Anzeige.
- ⇒ Wenn das System unbeladen ist, zeigt die Anzeige den eingegebenen Tarawert negativ an.
- ⇒ Der eingegebene Wert bleibt aktiv, bis das Wägesystem ausgeschaltet wird, oder wenn eine Nulleinstellung erfolgt.

7.6 Eingabe der Codenummer





Das Anzeigegerät bietet die Möglichkeit, eine maximal 5-stellige Codenummer einzugeben. Von der Eingabe eines Codes ist die Rede, wenn das Wiegesystem mit einem Drucker oder anderen Zusatzgeräten ausgestattet ist, um die verschiedenen Wiegunen bei späterer Verarbeitung der Daten zu identifizieren.



⇒  - Taste für ca. 3 Sekunden drücken

Auf dem Anzeigegerät erscheint der zuletzt eingegebene Code. Die Ziffer rechts blinkt.

⇒  []-Taste erneut drücken, wenn der angezeigte Code beibehalten werden soll. Der Code ist aktiviert und die Waage kehrt in den Wägemodus zurück.

Oder:

⇒ Taste  [] oder  [] betätigen, um den Code zu ändern.
Auf dem Anzeigegerät erscheint ein neuer Code.

⇒  []-Taste drücken, um den neuen Code zu übernehmen. Der Code ist aktiviert und die Waage kehrt in den Wägemodus zurück.

⇒

7.7 Stückzählen

Bei der Stückzählung können entweder Teile in einen Behälter eingezählt oder Teile aus einem Behälter herausgezählt werden. Um eine größere Menge von Teilen zählen zu können, muss mit einer kleinen Menge (Referenzstückzahl) das durchschnittliche Gewicht pro Teil ermittelt werden.

Je größer die Referenzstückzahl, desto höher ist die Zählgenauigkeit. Die Referenz muss bei kleinen oder stark unterschiedlichen Teilen besonders hoch gewählt werden.



VORSICHT


Je größer die Referenzstückzahl, desto genauer die Stückzählung.
ACHTUNG: Wenn die Genauigkeit bei der Berechnung zu niedrig ist, wird der Indikator "ERR05" anzeigen. Drücken Sie auf eine willkürliche Taste, um in den Stückzählmodus zurückzukehren, und erhöhen Sie die zu berechnende Anzahl.

7.7.1 Stückzählen durch Auflegen der Teile

⇒ Taste  betätigen.

In der Anzeige erscheint z. B. „add10“. Die 'kg' Anzeige geht aus und die Anzeige 'pcs' geht an.



⇒ 10 Probenteile auf die Waage auflegen

⇒ Taste  [] drücken

Der Vorgang ist abgeschlossen und die Anzahl der Teile wird angezeigt.

Oder:

⇒ Mit der Taste  [] oder  [] Stückzahl verändern.
Die neue Stückzahl wird angezeigt, z.B. „add50“.

⇒ Angezeigte Stückzahl an Teilen auflegen und Taste  [] drücken
Der Vorgang ist abgeschlossen und die Anzahl der Teile wird angezeigt.


⇒  drücken.

Waage kehrt zurück in den Wägemodus, die gewogene Stückzahl wird damit gelöscht.

7.7.2 Stückzählen mittels Eingabe Stückgewicht


⇒ Taste  [←] betätigen.

In der Anzeige erscheint das zuletzt eingegebene Stückgewicht. Die Ziffer rechts blinkt.

⇒  [←]-Taste drücken, um das angezeigte Stückgewicht erneut zu verwenden. Die gewogene Stückzahl wird angezeigt.

Oder:

⇒ Mit der Taste  [↑] oder  [↓] Stückgewicht verändern. Das neue Stückgewicht wird angezeigt.

⇒  [←]-Taste drücken um das neue Stückgewicht zu verwenden. Die gewogene Stückzahl wird angezeigt.

⇒  für ca. 3 Sekunden drücken.

Waage kehrt zurück in den Wägemodus, die gewogene Stückzahl wird damit gelöscht.

7.8 Summieren

Das Anzeigegerät bietet die Möglichkeit, Wägungen zu addieren und das Gesamtgewicht anzuzeigen. Wenn ein Taragewicht aktiv ist, wird automatisch das Nettogewicht zusammengezählt.

⇒ Das System mit der zu addierenden Last beladen.

⇒  -Taste drücken, um das gewogene Gewicht dem Speicher hinzuzufügen.


Im Display erscheint kurz „**AddEd**“.

Danach kehrt die Waage automatisch in den Wägemodus zurück.


Ist die Waage an einen Drucker angeschlossen, wird der angezeigte Wert ausgedruckt.

Brutto -, Netto - und Taragewichte werden addiert.

Oder:

⇒ Drei Sekunden  -Taste drücken, um das bisher berechnete Gesamtgewicht abzulesen.

Das Display zeigt 3 Sekunden lang abwechselnd die fortlaufende Nummer (Anzahl Wägungen) und den Gesamtwert der Wägungen im Speicher an.

⇒ Während der Gesamtwert angezeigt wird,  - Taste für 3 Sekunden drücken.

Der Gesamtwert wird ausgedruckt und gleichzeitig der Speicher gelöscht.


⇒ Während der Gesamtwert angezeigt wird,  - Taste drücken.

Der Speicher wird gelöscht, ohne Ausdruck des Gesamtwertes.

Wird während der Anzeige keine Taste gedrückt, wird die Zwischensumme im Speicher bleiben und die Waage kehrt nach ca. 60 Sekunden automatisch in den Wägemodus zurück.

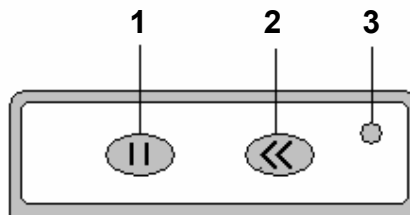
7.9 Wä geeinheitenumschaltung

Die Waage hat die Möglichkeit zwischen den Einheiten kg und lb umzuschalten.

⇒  - Taste drücken.

Das Gewicht der aufgelegten Probe wird für 5 Sekunden angezeigt, danach kehrt die Waage automatisch zur Starteinheit zurück.

7.10 DRUCKEN



1. Druckvorgang abbrechen
2. Papiervorschub, nur bei leuchtender LED
3. LED, leuchtet während Druckvorgang

Wenn das Wiegesystem mit einem Drucker ausgerüstet ist, können aktuelle Wiege-
daten und eingegebene Daten ausgedruckt werden. Datum und Uhrzeit werden nur
ausgedruckt, wenn diese Option installiert wurde.

⇒ Taste  drücken.



⇒ Ein Ausdruck erfolgt. Das aktuelle Gewicht wird zum Summenspeicher addiert

- Auf dem Ausdruck wird ein **Bruttogewicht** mit dem Buchstaben „**B/G**“ und
- ein **Nettogewicht** mit dem Buchstaben „**N**“ angegeben.
- Ein manuell eingegebenes **Taragewicht** wird auch ausgedruckt und wird mit den Buchstaben „**PT**“ angegeben.
- Das **Gesamtgewicht** wird mit dem Buchstaben „**TOT**“ wiedergegeben.

Beispiel Ausdruck **ohne Code**:

B/G	1234,5 kg
T	34,5 kg
N	1200,0 kg

Nr.	1
10/11/08	17:45

Beispiel Ausdruck **mit Code**:

CODE	12345
B/G	1234,5 kg
T	34,5 kg
N	1200,0 kg

Nr.	1
10/11/08	17:45

Beispiel Stückzahlungs-Ausdruck **ohne Code**:

B/G	1234,5 kg
T	34,5 kg
N	1200,0 kg

PcWt	1,234 kg
Qty	12345 PCs

Nr.	1
10/11/08	17:45

Beispiel Stückzahlungs-Ausdruck **mit Code**:

CODE	12345
B/G	1234,5 kg
T	34,5 kg
N	1200,0 kg

PcWt	1,234 kg
Qty	12345 PCs

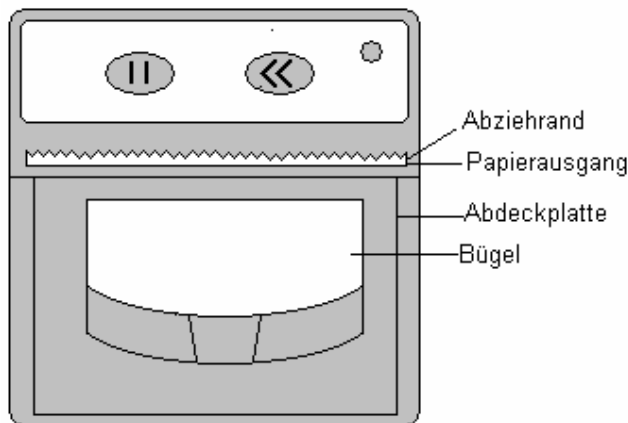
Nr.	1
10/11/08	17:45

Beispiel Gesamtgewicht-Ausdruck **immer ohne Code**:

Tot. B/G 1234,5 kg
Tot.T 34,5 kg
Tot.N 1200,0 kg

Tot.Nr. 999
10/11/08 17:45

7.11 PAPIERWECHSEL



Thermische Rolle
Rolldiameter max. 32 mm
Breite 58 mm

- ⇒ Das Wiegesystem ausschalten.
- ⇒ Den Bügel ziehen bis sich die Abdeckplatte öffnet; dabei nicht zuviel Kraft benutzen um Beschädigungen zu vermeiden.
- ⇒ Papierrolle einfügen, wobei sich die lose Seite nach vorne, über dem Drucker befindet.
- ⇒ Die lose Seite der Papierrolle festhalten wenn der Drucker geschlossen wird, so dass das Papier sichtbar ist, wenn der Drucker geschlossen ist.

Um den Drucker zu schließen:

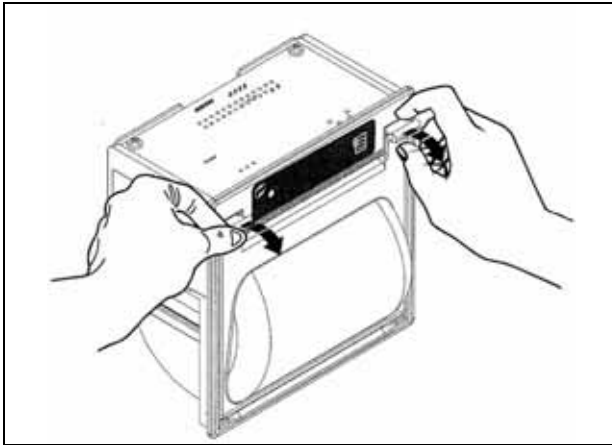
- ⇒ Beide Seiten der Abdeckplatte zugleich andrücken.

Oder

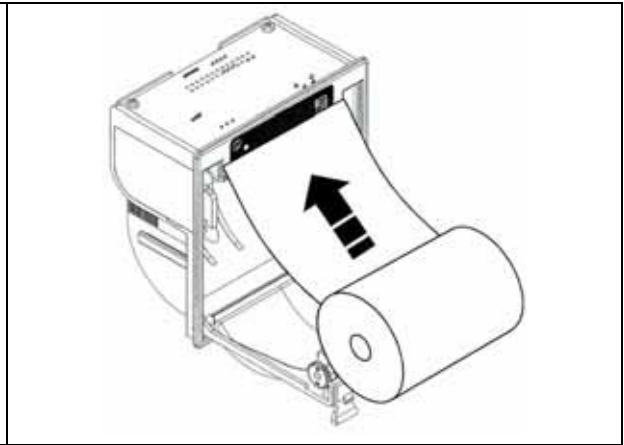
- ⇒ Die Mitte der Abdeckplatte, in der Nähe des Papierausgangs drücken.

Um das Papier richtig abzuziehen:

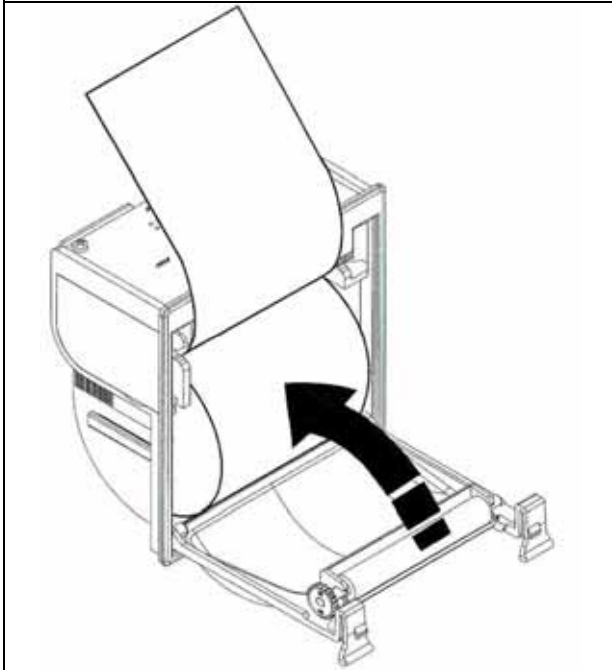
- ⇒ Das Papier von der einen nach der anderen Seite, über den Abziehrand ziehen.



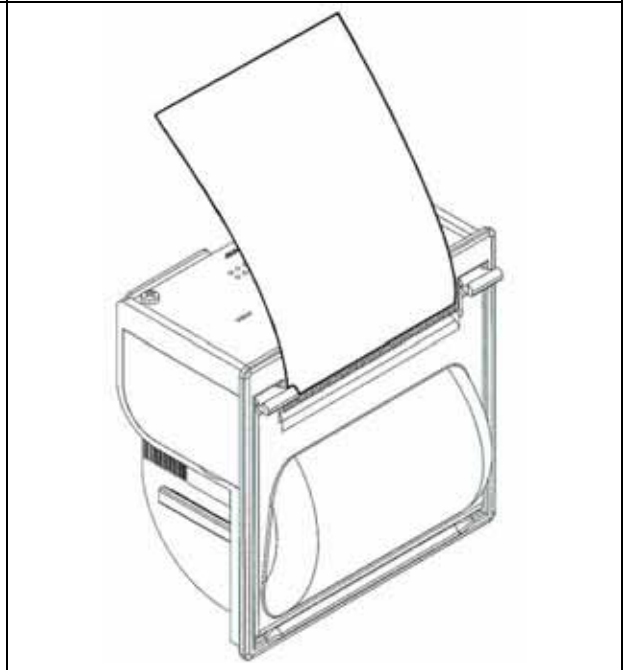
Öffnen Sie die Papierklappe, indem Sie beide Arretierclips nach unten drücken und den Druckerdeckel aufklappen.



Entfernen Sie die alte Papierrolle und legen Sie die neue Rolle wie oben gezeigt ein, sodass diese in die richtige Richtung abrollt.




Rollen Sie die Rolle etwas ab und schließen Sie den Deckel. Halten Sie dabei das Papierende am oberen Rand des Druckers fest.



Der Rollentausch ist beendet, fertig zum Drucken.



7.12 Änderung von Datum und Zeit auf dem Ausdruck




Wenn das Wägesystem mit einem Drucker ausgerüstet ist, können Datum und Zeit mit den Wiegedaten ausgedruckt werden.

⇒  [←] – Taste für 6 Sekunden drücken.
Im Display erscheint „ho_00“ oder die letzte **Stundeneinstellung**.
Die rechte Zahl blinkt.

⇒ Mit  [←] Wert bestätigen

Oder:

⇒ Mit  [↑] bzw.  [↓] Wert aufsteigend bzw. absteigend verändern, bis der gewünschte Wert erreicht ist.

⇒ Mit  [←] zur nächsten Ziffer wechseln, und ebenfalls mit  [↑] bzw.  [↓] gewünschten Wert einstellen.

⇒ Mit  [←] gewünschte **Stundeneinstellung** bestätigen.

Im Display erscheint „m_00“ oder die letzte **Minuteneinstellung**.

⇒ Wie oben beschrieben gewünschten Wert einstellen.

Im Display erscheint „dA_00“ oder die letzte **Tageseinstellung**.

⇒ Gewünschten Wert einstellen

Im Display erscheint „m_00“ oder die letzte **Monatseinstellung**.

⇒ Gewünschten Wert einstellen

Im Display erscheint „YE_00“ oder die letzte **Jahreseinstellung**.

⇒ Gewünschten Wert einstellen

Die Waage wechselt in den Wägemodus.

7.13 Grenzwert einstellen

⇒  [←] drücken

Auf dem Display erscheint der zuletzt eingegebene Grenzwert.
Diese Funktion ist bei diesem Modell nicht vorhanden.

8 Wartung, Instandhaltung, Entsorgung

8.1 Reinigen

Benutzen Sie bitte keine aggressiven Reinigungsmittel (Lösungsmittel o.ä.), sondern nur ein mit milder Seifenlauge angefeuchtetes Tuch. Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeit in das Gerät eindringt und reiben Sie mit einem trockenen, weichen Tuch nach.

8.2 Wartung, Instandhaltung

Das Gerät darf nur von geschulten und von KERN autorisierten Servicetechnikern geöffnet werden.

Für das Fahrgestell des mobilen Wägesystems gelten die gleichen Instandhaltungsrichtlinien wie für einfache Handhubwagen. Erfahrungen haben uns gezeigt, dass das integrierte Wägesystem noch funktioniert, auch wenn das Fahrgestell durch Überbelastung beschädigt ist.

Grundsätzlich gilt:

- Da die Lenkräder vorne montiert sind, ist es besser, den Handhubwagen zu ziehen als zu schieben.
- Wenn die Hebeeinrichtung nicht benutzt wird, soll der Handhebel auf Mittelstellung stehen. Die Lebensdauer der Dichtungen wird so verlängert.
- Am gesamten Wägesystem dürfen Schweißarbeiten ausschließlich durch den Fachspezialisten ausgeführt werden, um Schäden an der Elektronik und den Wiegezellen zu vermeiden.
- Die Lager der Räder (außer Polyurethan) sowie die Gelenke im Bereich der Lastrollen sollten regelmäßig gereinigt und geschmiert werden.

8.3 Entsorgung

Die Entsorgung von Verpackung und Gerät ist vom Betreiber nach gültigem nationalem oder regionalem Recht des Benutzerortes durchzuführen.

9 Fehlermeldungen

Fehler	Mögliche Ursache	Abhilfe
Err01	Signal der Wägezelle nicht stabil	Automatisch
Err02	Überlastung der Waage	Automatisch nach Entlastung
Err03	Brutto negativ. Diese Handlung ist nicht erlaubt	Automatisch
Err04	Außerhalb des Nullbereichs	Betätigen einer beliebigen Taste
Err05	Genauigkeit der Stückberechnung zu niedrig	Betätigen einer beliebigen Taste
Err06	Lastzellensignal zu hoch	Automatisch zu Korrektur und Eingabe
Err07	Lastzellensignal zu niedrig	Automatisch zu Korrektur und Eingabe
Err08	Kalibrierung außerhalb des Bereichs (negativ)	Automatisch
Err09	Kalibrierung außerhalb des Bereichs (Signal zu niedrig)	Automatisch
Err10	Kalibrierungswert des 2 ^e (3 ^e) Punktes niedriger als Wert des 1 ^e (2 ^e) Punktes	Automatisch
Err11	Kalibrierung aus Stückzählmodus	Automatisch
Err97	Kalibrierung blockiert	Automatisch
Err98	Kalibrierungswert muß höher als der vorige sein	Automatisch
Err99	Betätigung nur am Anzeigegerät erlaubt	Automatisch

10 Kleine Pannenhilfe

Bei einer Störung im Programmablauf sollte die Waage kurz ausgeschaltet und vom Netz getrennt werden. Der Wägevorgang muss dann wieder von vorne begonnen werden.

Hilfe:

Störung

Mögliche Ursache

Die Gewichtsanzeige leuchtet nicht.

- Die Waage ist nicht eingeschaltet.
- Die Batterien sind leer

Die Gewichtsanzeige ändert sich fortwährend

- Luftzug/Luftbewegungen
- Vibrationen
- Lastgabel hat Berührung mit Fremdkörpern.
- Elektromagnetische Felder/ Statische Aufladung (Anderen Aufstellungsort wählen/ falls möglich störendes Gerät ausschalten)

Das Wägeergebnis ist offensichtlich falsch

- Die Waagenanzeige steht nicht auf Null
- Die Justierung stimmt nicht mehr.
- Es herrschen starke Temperaturschwankungen.
- Elektromagnetische Felder / Statische Aufladung (Anderen Aufstellungsort wählen/ falls möglich, störendes Gerät ausschalten)

Beim Auftreten anderer Fehlermeldungen Waage aus- und nochmals einschalten. Bleibt Fehlermeldung erhalten, Hersteller benachrichtigen.